Presseinformation

26. September 2012

„Gemeinde Vifzack" um „NÖ Vifzack" erweitert

Wilfing: Jugend kann sich mit Gemeinde, Region und Land auseinander setzen

In St. Pölten informierte Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing heute, Mittwoch, 26. September, über die Aktion „Vifzack", die es in Niederösterreich seit zwei Jahren gibt und die - mit Erweiterungen - auch heuer wieder durchgeführt wird.

„Es ist dies eines meiner Lieblingsprojekte, da es die Jugendlichen dort abholt, wo sie sind. Prinzipiell sind Kinder und Jugendliche an Politik sehr interessiert und mit dem ‚Vifzack' können wir den Schülerinnen und Schülern klarmachen, wie es von einer Idee zur Umsetzung dieser Idee kommt, was das für die und den einzelnen bedeutet, und dass es in der Politik um die Gestaltung der Gegenwart für die Zukunft geht. So können die Jugendlichen sich mit ihrer Gemeinde, ihrer Region und auch mit dem Land auseinandersetzen. Der ‚Vifzack' kann wertvollste Impulse und klare Erklärungen liefern", erklärte Wilfing bei der Pressekonferenz und hielt auch fest, dass politische Bildung ein wesentliches Anliegen und ein Inhalt von Schule sein müsse.

Den „Gemeinde Vifzack" gibt es bereits seit zwei Jahren, mit ihm sollen Kindern - von ihren Heimatgemeinden ausgehend - Kenntnisse über politische Strukturen vermittelt werden. Dieser „Gemeinde Vifzack" wird nun ausgebaut, dazu wurde der „NÖ Vifzack" ins Leben gerufen. Dieses neue Modul hat den Zweck, Politik auch auf Landesebene greif- und erlebbar zu machen. Es wird dabei erarbeitet, durch wen und wie politische Entscheidungen auf Landesebene erfolgen und wie diese in weiterer Folge umgesetzt und durchgeführt werden. Ansprechpartner sind in erster Linie die Pflichtschulen und hier vor allem die 7. und 8. Schulstufe. Die Schulen und auch die Gemeinden werden über das Projekt informiert, als Schnittstellen sollen die Jugendgemeinderätinnen und -gemeinderäte fungieren. Lehrkräfte, die sich von dem Projekt angesprochen fühlen, können mit ihrer bzw. ihren Klassen daran teilnehmen. Die didaktische Ebene des „NÖ Vifzack" ist eng mit der Lernplattform LMS (Lernen mit System) verbunden, auf der Grundlagen, Daten und Fakten zum Thema Landespolitik dargeboten werden. Das erworbene Wissen und der Lernfortschritt können mittels Testmodulen auf der Plattform überprüft werden - einerseits von den Lehrkräften, andererseits auch von den Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern. Neben der Vermittlung von faktischem Wissen finden sich auf LMS Anleitungen zu Rollenspielen und Karteikarten zu Recht, Verwaltung, Bau- und Agrarwesen sowie Schulwesen und auch sonstige Inhalte des Gemeinwesens. Nach der Durchführung der Aufgaben gibt es für sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, das sie als „Vifzack" ausweist. Die besten Projekte, die in diesem Rahmen entstehen, nehmen außerdem am „Vifzack"-Wettbewerb

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

teil, die Preisverleihung dazu wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr stattfinden.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at bzw. http://www.refreshpolitics.at/.